



Qualifizierung und Weiterentwicklung der flexiblen integrierten Hilfen im Sozialraum



Konzepte
Praxiseinblicke
Qualifizierung
von Fachkräften



BUNDESTAGUNG

der Fachgruppe Integrierte Erziehungshilfen der IGfH

IN KOOPERATION MIT DER FH ERFURT

Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften

26.–27. MÄRZ 2025 IN ERFURT



Qualifizierung und Weiterentwicklung der flexiblen integrierten Hilfen im Sozialraum

Konzepte – Praxiseinblicke – Qualifizierung von Fachkräften

Die Arbeit in integrierten und sozialräumlichen Erziehungshilfen ist ein anspruchsvolles Arbeitsfeld mit vielen Facetten. Täglich treffen die Fachkräfte in den sozialräumlich organisierten Praxen auf Herausforderungen, denen sie flexibel und dennoch strukturiert entgegentreten müssen. Der Sozialraum ist Interventionsort und zugleich der Lebens- und Erfahrungsraum von Familien. Er kann Restriktion wie auch Ressource sein. Die Kooperation und das Zusammenwirken verschiedener Akteur*innen und Institutionen im Sozialraum kann und soll zum Wohl von Familien beitragen. Es geht darum, Hilfen flexibel auszurichten, um gemeinsam mit den Adressat*innen passgenaue Hilfeoptionen und notwendige Unterstützungsleistungen festzustellen und umzusetzen. Die freien und öffentlichen Jugendhilfeträger sind herausgefordert, sich inhaltlich, organisatorisch und auch finanziell den Herausforderungen zu stellen. Dafür müssen passgenaue Konzepte entwickelt werden.

Die gemeinsame Fachtagung der IGfH-Fachgruppe Integrierte Erziehungshilfen und der Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften der FH Erfurt stellt sich mit Fachkräften aus der ambulanten, teil- und stationären Kinder- und Jugendhilfe sowie der Eingliederungshilfe gemeinsam Fragen der Machbarkeit und widmet sich folgenden Themenschwerpunkten:

- **Zeit und Ressourcen** – Wie kann die Arbeit zwischen Kostenkalkulationen und Widrigkeiten von Fachleistungsstunden gelingen?
- **Adressat*innen im Blick** – Welchen Nutzen haben sie von integrierten flexiblen Hilfen?
- **Qualifizierung der Fallarbeit** – Was umfassen fallunspezifische Leistungen und wie gelingt Multiprofessionalität?
- **Kooperationen im Sozialraum** – Wie kann eine produktive Zusammenarbeit mit KITA, Schule und am Übergang zum Beruf stattfinden?
- **Strukturen und Finanzierung** – Welche Strukturen und Finanzierungsinstrumente gibt es in der Praxis?
- **Gute Orte im Rahmen stationärer Settings** – Wie können stationäre Hilfen in integrierte Angebote einbezogen werden?

Vorträge und Foren bieten Ihnen fachlichen Input für Ihren Arbeitsalltag sowie zur professionellen Weiterentwicklung. In mehr als zehn Workshops haben Sie die Möglichkeit, neue Themen oder Methoden kennenzulernen, sich aktiv einzubringen und sich fachlich auszutauschen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihr Mitwirken!

Impressum

Internationale Gesellschaft für
erzieherische Hilfen – IGfH e. V.
Galvanistraße 30
60486 Frankfurt am Main

igfh@igfh.de
Phone: + (49) 0 69 63 39 86-0
www.igfh@igfh.de



Mehr Infos und Anmeldung:
<https://igfh.de/integrierte-erziehungshilfen-2025>

Gestaltung: Beatrice Alberti
V.i.S.d.P.: Josef Koch, IGfH e. V.



Internationale Gesellschaft
für erzieherische Hilfen



Gefördert durch



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

PROGRAMM

Mittwoch, 26. März 2025

11.30 Uhr **Begrüßung und kurze Einführung in das Tagungsthema**

- *Thomas Röttger und Matthias von Holst*,
Sprecher der Fachgruppe Integrierte Erziehungshilfen
- *Thorsten Möller*,
Dekan Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften
- *Frank Setzer*, Präsident der Fachhochschule Erfurt
- *Stefan Wedermann*, Geschäftsführer IGfH

12.00 Uhr **»Gute Hilfekulturen im Sozialraum« – Positionierung, Philosophie und Arbeitsprinzipien des Konzepts Integrierte, flexible Hilfen**

Nicole Rosenbauer, Fachhochschule Erfurt

12.45 Uhr **»Was wir wollten, was wir wurden, was wir werden können.« Zu den Perspektiven von sozialräumlichen und integrierten Hilfen**

Josef Koch, IGfH, Frankfurt am Main

13.30 Uhr Pause mit Snacks

14.00 Uhr **FOREN**

vertiefende Vorträge mit Austauschmöglichkeit

Forum 1 **Fall im Feld**

Qualifizierung der Fallarbeit durch einzelfall-
unspezifisches Handeln?

Stefan Godehardt-Bestmann,
IU Internationale Hochschule Fernstudium

Forum 2 **Adressat*innen und Partizipation**

Vom Nutzen der integrierten flexiblen Hilfen für
Adressat*innen

Nicole Rosenbauer, Fachhochschule Erfurt

Forum 3 **Kooperation und Multiprofessionalität**

Gestaltung von Kooperationen und
Multiprofessionalität im Sozialraum

Barbara Lochner und Ulrike Igel,
Fachhochschule Erfurt

Forum 4 **Strukturen und Finanzierung**

Gewinn als Ausgleich von Risiken:
auskömmliche Finanzierungen sichern
Andreas Dexheimer, Diakonie Rosenheim

Forum 5 **»Gute Orte«:**

Einbeziehung stationärer Hilfen in
integrierte, sozialraumbezogene Hilfen

Friedhelm Peters,
Fachgruppe Integrierte Hilfen der IGfH und N. N.

15.30 Uhr Kaffeepause mit Kuchen

16.00 Uhr **WORKSHOPS**

PHASE I

Miteinander an einem Thema arbeiten

17.45 Uhr **Optionaler Stadtrundgang**

Erfurter Frauen

(endet an der Engelsburg)

19.00 Uhr **Abendessen in der Engelsburg**

(<https://engelsburg.club/>)

Donnerstag, 27. März 2025

- 9.00 Uhr **WORKSHOPS
PHASE II**
Miteinander an einem Thema arbeiten
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Bedingungslose Jugendhilfe als unterstützende
Infrastruktur**
Vortrag mit Raum für Fragen
Mark Schrödter, Universität Kassel
- 12.00 Uhr **Wie kommt Innovation in die Jugendhilfe –
oder auch nicht?**
OpenSpace-Formate in zwei unterschiedlichen Räumen
Wolfgang Geiling, Fachhochschule Erfurt
Moderation: *Fachgruppenmitglieder*
- 13.30 Uhr Verabschiedung durch die Veranstalter*innen
- 14.00 Uhr Ende der Veranstaltung
- Tagungsmoderation: *Matthias von Holst*

In thematischen Workshops arbeiten die Tagungsteilnehmer*innen gemeinsam mit den Referent*innen und gegebenenfalls Adressat*innen an einer fachlichen Fragestellung. Das Format ist partizipativ und diskursiv ausgerichtet, sodass Teilnehmer*innen die Workshops aktiv mitgestalten können und die Ergebnisse offen sind. Die Workshops werden von Fachkräften verschiedener Praxisfelder, Vertreter*innen der Wissenschaft und Adressat*innen ausgerichtet. Thematisch orientieren sie sich an den darunterstehenden Foren.

- M findet am Mittwoch statt
D findet am Donnerstag statt
M|D wird an beiden Tagen ausgerichtet

Workshop 1 | M | D
[Forum 1] **Sozialräumlich organisierte – integrierte und flexible Hilfen an mehreren Standorten und in verschiedenen Trägern: Praxisunterschiede und -gemeinsamkeiten in der täglichen Arbeit**
Katrin Thierschmidt,
MitMenschen Soziale Dienste gGmbH
Franziska Scheidt, ASD Jugendamt Erfurt
Bettina Kehrberg, Postillion e.V.
Christin Labuhn, Perspektiv e.V.
Kathrin Borstel, ASD Jugendamt Erfurt

Workshop 2 | M | D
[Forum 1] **WTF ist FuA?? Was bedeutet einzelfallunspecifische Arbeit und wie wird diese umgesetzt?**
Stefan Godehardt-Bestmann,
IU Internationale Hochschule Fernstudium

Workshop 3 | M | D
[Forum 1] **Familienrat: Empowerment und echte Partizipation durch Netzwerk und Gemeinschaft**
Maiken Liß, systemische Organisationsentwicklerin und Koordinatorin für Familienräte, Hamburg

Workshop 4 | M | D
[Forum 2] **Mir fehlen die Worte ... die passenden Worte für jede Situation, um Elterngespräche konstruktiv zu führen**
Matthias von Holst,
Neukirchener Erziehungsverein, Moers
Thorsten Möller, Fachhochschule Erfurt

Workshop 5 | M
[Forum 2]

Besonderheiten in der Falleingangsphase

*Susanne Klinkert und Nancy Rosenbaum, Postillion e.V.
Simone Brückner, ASD Jugendamt Erfurt
Friedhelm Peters, Fachgruppe Integrierte Erziehungs-
hilfen der IGFH*

Workshop 6 | M | D
[Forum 2]

Jenseits von Heimrat und Kummerbriefkasten – Beteiligung von jungen Menschen neu gedacht

*Vanessa Blödorn, Stadtjugendring Erfurt
Jannik Mellich, AWO Stadtjugendwerk Erfurt
und junge Menschen aus kommunalen Einrichtun-
gen/Projekten*

Workshop 7 | D
[Forum 3]

»Das fällt leider nicht in unsere Zuständigkeit« – oder doch? Wie freie Träger und Ämter vor Ort gemeinsam Nahtstellen statt Schnittstellen zwischen Eingliederungs- und Jugendhilfe schaffen

*Annette Leitner-Sautter, Waldhaus – Sozialpädagogi-
sche Einrichtungen der Jugendhilfe gGmbH
Kerstin Fürstenberg, Amt für Soziales und Teilhabe,
Landkreis Böblingen
Viola Haas, Amt für Jugend, Landkreis Böblingen*

Workshop 8 | M
[Forum 3]

Kita-Sozialarbeit als Moment inklusiver Einrich- tungsstrukturen

Barbara Lochner, Fachhochschule Erfurt

Workshop 8 | D
[Forum 3]

Sozialraumorientiertes Arbeiten – zwei Perspek- tiven Jugendhilfe und Eingliederungshilfen – Gemeinsamkeiten und Unterschiede

*Olaf Hopfgarten, Jugendamt Erfurt
Dirk Bennewitz, Bennewitz-Beratung*

Workshop 9 | M | D
[Forum 3]

Die KITA im Sozialraum – ein Film von Philipp Kühne

*Stefan Lenz und Denise Ziegler, Postillion e.V.
Sabrina Stoch, Stiftung Linerhaus, Celle*

Workshop 10 | D
[Forum 3]

Kooperation zwischen Hilfen zur Erziehung und Kindertageseinrichtungen

*Stefan Lenz, Postillion e.V.
Friedhelm Peters, Fachgruppe Integrierte Erziehungs-
hilfen der IGFH*

Workshop 11 | M | D
[Forum 4]

Finanzierungsinstrumente sozialräumlicher Hil- fen am Beispiel des Celler Sozialraumbudgets

*Thomas Röttger, Stiftung Linerhaus Celle
Thomas Bromberg, Jugendamt Landkreis Celle*

Workshop 12 | M | D
[Forum 4]

Umgang mit Problemen in der Verhandlung von leistungsgerechten Entgelten

Andreas Dexheimer, Diakonie Rosenheim

Workshop 13 | M
[Forum 5]

Leaving Care sozialraumorientiert: Bedarfe und Anforderungen aus Sicht von jungen Menschen mit Erfahrungen in Pflege- familien und Wohngruppen

*Careleaver-Zentrum Thüringen und
CLiK-Careleaver im Kyffhäuserkreis*

Workshop 14 | M | D
[Forum 5]

Integrierte Hilfesettings – stationäre und ambulante Hilfen verweben

*Angela Bauer und Sabine Schlander,
heilpädagogisch-psychotherapeutische Kinder-
und Jugendhilfe e.V.*

Workshop 15 | M | D
[Forum 5]

Wie können ambulante und stationäre Jugend- hilfeangebote gemeinsam sozialraumorientiert gestaltet werden?

Ein Praxisbeispiel aus Rosenheim
*Susann Schauer-Vetters, Diakonie Rosenheim
Nicole Braband und Wilhelmine Hanse,
Kinderheim Schöne Aussicht, Rosenheim*

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis spätestens 11. Februar 2025** über die Website der Bundestagung an: <https://igfh.de/integrierte-erziehungshilfen-2025>
Alle Anmeldungen zu Veranstaltungen der IGfH müssen **schriftlich** erfolgen. Sie übernehmen damit eine Zahlungsverpflichtung über die im Programm ausgewiesenen Tagungsgebühren.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns **per E-Mail eine verbindliche Anmeldebestätigung** und eine Rechnung über die zu zahlende Tagungsgebühr. Sollte die Tagung bereits ausgebucht sein, informieren wir Sie umgehend. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht in diesem Fall nicht.

Ein **Rücktritt** von der Teilnahme muss **grundsätzlich schriftlich** erklärt werden. Maßgeblich für die Einhaltung der folgenden Rücktrittsfristen ist der Eingang bei der IGfH Geschäftsstelle. Bis zur Anmeldebestätigung sind keine Kosten mit dem Rücktritt verbunden.

Bei späterem Rücktritt werden folgende Gebühren berechnet:

- bis zum **11.02.2025** pauschal 30 € Bearbeitungsgebühr
- bis zum **11.03.2025** 50 % des Teilnahmebeitrags
- bei Rücktritt ab **12.03.2025** werden 100% des Teilnahmebeitrags fällig

Programmänderungen

Wir weisen darauf hin, dass sich nach Drucklegung des Programms noch Änderungen ergeben können.

Bitte informieren Sie sich über Aktualisierungen auf der Homepage: <https://igfh.de/integrierte-erziehungshilfen-2025>

Bitte beachten Sie auch, dass Formate der Tagung aufgrund nicht beeinflussbarer Umstände ausfallen können. In diesem Fall werden wir Sie in einem von Ihnen gewählten Ersatzworkshop unterbringen.

Tagungsgebühren

IGfH-Mitglieder 230 EUR
IGfH-Externe 280 EUR

Im Tagungsbeitrag sind enthalten:

- Teilnahme am Tagungsprogramm, Tagungsunterlagen
- Pausenverpflegung
- Ein Abendessen
- Optionaler Stadtrundgang

Tagungsort und Übernachtung

Zimmerreservierung

Es gibt ein begrenztes Kontingent an Hotelzimmern für die Teilnehmer*innen der Tagung. Die Hotelbuchung hierfür müssen Sie selbst vornehmen. Darüber hinaus sind weitere Hotelzimmer reserviert, die Sie im Rahmen der Anmeldung über uns buchen können. Genaue Informationen dazu finden Sie auf der Tagungswebsite <https://igfh.de/integrierte-erziehungshilfen-2025>

Tagungsbüro

Während der Tagung befindet sich das Tagungsbüro in der Fachhochschule Erfurt. Das Planungsteam und die Helfer*innen vor Ort sind bemüht, Sie bei allen auftauchenden Fragen zu unterstützen.

Tagungsort

Fachhochschule Erfurt
Altonaer Straße 25
99085 Erfurt
www.fh-erfurt.de

Abendessen am 26.03.2025 in der Engelsburg

Kulturzentrum Engelsburg
Allerheiligenstraße 20/21
99084 Erfurt

Fragen beantwortet Ihnen gerne

Andrea Richter
andrea.richter@igfh.de
Telefon 0 69 . 63 39 86 0

